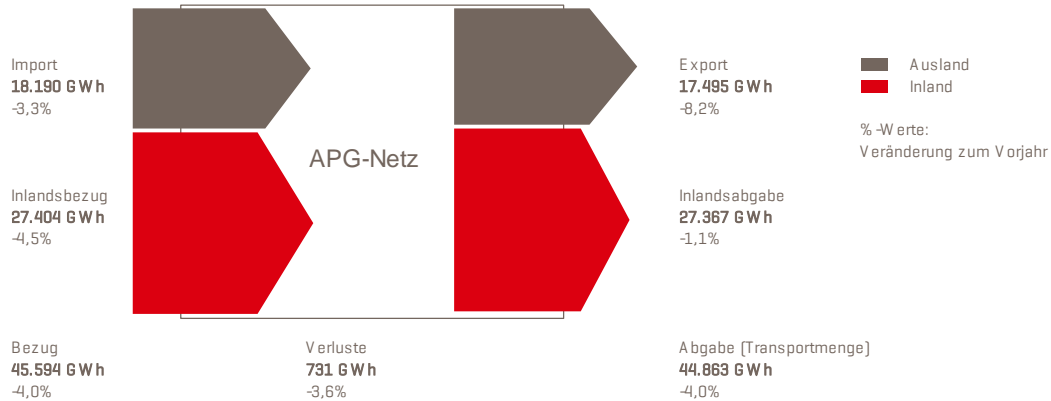




## **Netzbetrieblicher Quartalskurzbericht Quartal 1-4/2020**

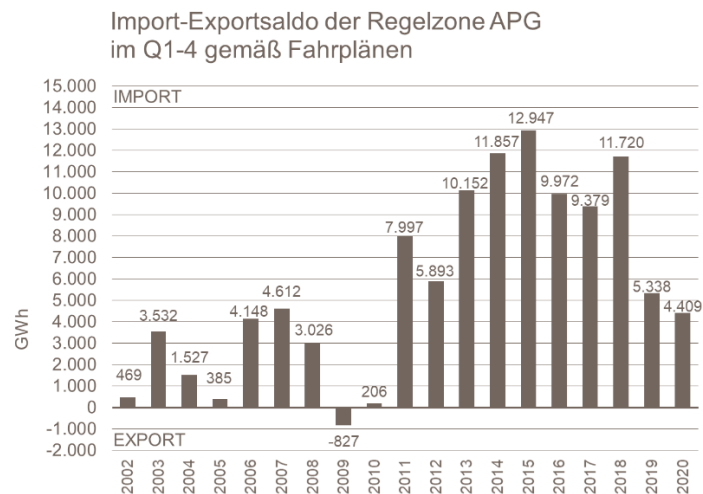
## Energietransport über die Netzebene 1 der APG

Die über das 220/380-kV-Netz [Netzebene 1] der APG transportierte Energiemenge (inkl. Transite) in der Höhe von 44.863 GWh war in Q1-4/2020 im Vergleich zum Vorjahr um 4,0% geringer.



## Energieaustausch mit den Nachbar-TSOs

In Q1-4/2020 wurden von der Regelzone APG per Saldo 4.409 GWh auf Basis der Fahrpläne importiert.



Die maximal aufgetretenen Werte des Import-Export-Saldos der Regelzone APG (380-, 220- und 110-kV-Ebene) betragen in Q1-4/2020 in Exportrichtung 3.943 MW (neuer historischer Höchstwert) und in Importrichtung 4.706 MW.



## Vergleich Soll-Werte mit Ist-Werten

In der folgenden Tabelle sind die geplanten Energieflüsse auf Basis der Fahrpläne inkl. Istwert-Aufschaltungen (IWA) mit den gemessenen Energieflüssen (Messwerte) an den jeweiligen Grenzen zu benachbarten Regelzonen in Q1-4/2020 gegenübergestellt (positive Werte bedeuten Importe, negative Exporte). Die „Loopflows“ wurden aus der Differenz berechnet.

	Fahrpläne + IWA	Messwerte	"Loopflows"
CZ	-204 GWh	+8309 GWh	+8513 GWh
HU	-4679 GWh	-6284 GWh	-1605 GWh
SL	-4605 GWh	-4566 GWh	+39 GWh
IT	-1387 GWh	-1156 GWh	+231 GWh
CH	-2146 GWh	-2416 GWh	-270 GWh
DE	+16948 GWh	+10032 GWh	-6916 GWh

## Engpassmanagement

In der nachfolgenden Tabelle sind die Engpassmanagementmengen, die im Q1-4/2020 zur Beseitigung von Netzengpässen abgerufen wurden, aufgelistet.

GWh	KW-seitige Maßnahmen bzw. Costly Measures*		
	Engpässe innerhalb des APG-Netzes	Engpässe auf Grenzleitungen	Engpässe außerhalb des APG-Netzes
Q1/2020	96,04	80,56	297,34
Q2/2020	105,67	121,42	48,50
Q3/2020	124,13	41,62	74,91
Q4/2020	94,97	58,85	311,19
Summe	420,81	302,45	731,94

\* nur Leistungserhöhungen, Stand 11.01.2021

Die Engpassmanagement-Kosten für APG betragen bis zum Ende von Q1-4/2020 ca. 133,9 Mio. €.

Alle EPM-Abrufe von APG (inklusive EPV) in der Regelzone APG bis zum Ende von Q4/2020 verursachten Kosten in der Höhe von ca. 201,3 Mio. €. Diese Kosten wurden zum Teil weiterverrechnet, da sie durch externe TSOs aufgrund von externen Engpässen angefordert wurden.

Alle angegebenen Kosten enthalten Schätzkosten.